

ZWISCHENRUF

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 46
OKTOBER 2009



Liebe Leserin, lieber Leser,

das sind letzten ZWISCHENRUF der 16. Wahlperiode. DIE LINKE erzielte am 27. September mit 11,9% ein hervorragendes Wahlergebnis. Auch ich bin Mitglied der neuen Fraktion. Also wird es diese Form der Rechenschaftslegung und Information auch weiterhin geben.

Daß mein Team und ich meine Arbeit im Bundestag und in der Oberlausitz fortsetzen können, verdanken wir

Ihnen/Euch, die Sie/Ihr mir Ihre/Eure Stimme gaben. Fast Jede/r Vierte im Wahlkreis und in Sachsen! Dafür h e r z l i c h e n D a n k!!!

Die Wahl bescherte uns auch eine neue Regierung. Zu befürchten ist, daß sie neoliberale Wege noch intensiver geht als ihre Vorgängerin. Als gestärkte linke Opposition sind wir gewappnet, neuen Angriffen auf die soziale Gerechtigkeit Widerstand entgegen zu setzen. Innerhalb und außerhalb des Parlaments.

Sehr erfreuliche Kunde drang aus dem sächsischen Landtag. Er wählte den Rollstuhlfahrer Horst Wehner zu seinem Vizepräsidenten. Gratulation! DIE LINKE hatte ihn vorgeschlagen. Sie akzeptiert den Selbstvertretungsanspruch engagierter Menschen mit Behinderungen nicht nur, sondern betraut uns – persönliche Eignung vorausgesetzt – auch mit wichtigen, staatsrepräsentierenden Funktionen.

Auf neue Herausforderungen freut sich

Ihr/Euer



Foto: A. Nowak

Kathrin Kagelmann, Abgeordnete in sächsischen Landtagsfraktion der LINKEN und Ilja Seifert freuten sich am 27.09. auf der Wahlparty der LINKEN in Görlitz über den Stimmenzuwachs für DIE LINKE.

TERMINE MIT ILJA SEIFERT

08. - 09.10.
Fraktionsklausur in
Rheinsberg

14. - 16.10.
Stand der Fraktion
DIE LINKE im Bun-
destag auf der RE-
HACARE

Düsseldorf, Halle 3,
Stand G 77

22.10.

10.00-16.00 Uhr
Symposium:
„ReduFix Praxis -
Reduzierung von
körpernahen Fixie-
rungen in Pflegehei-
men“

Landesvertretung
Baden-Württemberg,
Berlin

27.10.

18.00 – 21.00 Uhr
Empfang anlässlich
des Staatsfeiertages
in der Botschaft der
Tschechischen Re-
publik

28.10.

10.00 - 13.00 Uhr
Gespräch mit Vertre-
tern chinesischer
Behindertenverbän-
de im Bundestag

29.10.

10.00 - 12.00 Uhr
Gespräch mit kom-
munalen Vertretern
aus dem Raum Mos-
kau im Bundestag

03.-06.11.

Teilnahme am XII.
Minsker Forum in
Minsk

Mehr unter:

www.ilja-seifert.de

„Kaffeeklatsch mit Ilja Seifert“

Ein Abgeordnetenfrühstück am 01.10.2009 im Löbauer Hotel „Stadt Löbau“ bildete den Auftakt für eine neue Veranstaltungsreihe mit Ilja Seifert. Neben einer Reflektion des erfolgreichen Wahlkampfes gab es im Gespräch mit 20 Gästen auch einen Ausblick auf die Arbeit in der neuen Bundestagsfraktion. Die Frageschwerpunkte reichten von Tourismus über Sozialpolitik bis hin zur Wirtschaftskrise. Besonders beim letzten Punkt wurde viel Gesprächsbedarf ersichtlich. Dies verstanden wir als Anregung, dazu demnächst mit fachlicher Unterstützung aus der Bundestagsfraktion eine gesonderte Veranstaltung zu organisieren. Die Resonanz zu diesem Vormittag war jedenfalls so positiv, dass es weitere dieser Art geben wird. Seien Sie also herzlich willkommen, wenn es wieder heißt: „Kaffeeklatsch mit Ilja“.

J. Jähne

DIE LINKE unterstützt Verfassungsklage des Contergan-Netzwerks

52 Jahre nach der Markteinführung des Beruhigungs- und Schlafmittels Contergan rief der Interessenverband Contergangeschädigter zu einer Mahnwache am 2. und 3. Oktober vor den Toren der Dalli Werke und der Firma Mäurer & Wirtz in Stolberg bei Aachen auf. DIE LINKE im Bundestag erklärte sich mit den TeilnehmerInnen und Teilnehmern solidarisch. „Bis heute“, so Ilja Seifert, „haben die rund 2.700 noch lebenden Conterganopfer keine gerechte Entschädigung erhalten. Statt eines Lebens in Selbstbestimmung und Würde erfahren sie neben den körperlichen Schmerzen Demütigungen, Ausgrenzung und Armut. Die Regierung und Grüenthal stehen bei Contergangeschädigten in der Schuld“

Die durch den Protest der Betroffenen in den Jahren 2008 und 2009 erkämpften Verbesserungen des Conterganstiftungsgesetzes können nur erste Schritte sein. Deswegen unterstützt DIE LINKE die Verfassungsklage des Contergan-Netzwerks gegen die Bundesregierung und wird sich auch in der neuen Wahlperiode für schnelle und spürbare Verbesserungen der Lebenssituation der Conterganopfer und aller anderen Menschen mit Behinderungen einsetzen.

Übrigens: Am 17. November findet die öffentliche Stimmenauszählung zur Wahl der zwei Betroffenen-VertreterInnen sowie ihrer StellvertreterInnen für den Stiftungsrat der Conterganstiftung statt.

Bahnhöfe für alle?

16 Kleine Anfragen stellte DIE LINKE zur Barrierefreiheit von Bahnhöfen in den einzelnen Bundesländern. Aus den Antworten der Bundesregierung wird deutlich, dass viele Bahnhöfe noch nicht barrierefrei sind. Das Bundesland Sachsen hat z.B. bei 403 Verkehrsstationen, eine Quote von 48% nicht barrierefreier Bahnhöfe. Jeder einzelne von diesen ist einer zu viel. Bund und Länder müssen gemeinsam mit der Bahn noch viel tun, damit jede und jeder zum Zug kommt. Die 41 Stationen, die im Rahmen der Konjunkturprogramme in den nächsten zwei Jahren vollständig barrierefrei umgebaut werden sollen, sind angesichts dieser Zustände nicht mehr als ein Tropfen auf den bekanntlich heißen Stein. Zudem tut sich hierbei offensichtlich ein



Foto: A. Nowak

großer Widerspruch zu den Anforderungen der UN-Behindertenrechtskonvention auf, der auch von den Verantwortlichen nicht geleugnet werden kann.

IN KÜRZE

Am 15.10. wird Ilja Seifert bei der REHACARE auf dem Kongress "Wohn(t)raum" von 14.45 bis 18.15 Uhr den Vortrag „Wohnen, wo und mit wem ich will“ halten (CCD Süd, R. 6).

REHACARE
INTERNATIONAL



Am 16.10. beteiligt er sich von 10.00 bis 17.00 Uhr an der Deutsch-Russische Konferenz (CCD Süd, R.6).

*

Die neue Bundestagsfraktion der LINKEN zählt 76 Abgeordnete, darunter 40 Frauen. Weiter Infos:

http://www.linksfraktion.de/abgeordnete_siebzehnter_bundestag.php

*

Der Berliner Fernsehturm steht nun seit 40 Jahren. Dazu erklärte Ilja Seifert in einem Leserbrief am 8.10. 2009 in der Tageszeitung Neues Deutschland: Gern schlössen auch wir Menschen mit Behinderungen uns den Gratulanten an. Aber: RollstuhlnutzerInnen dürfen nicht hinauf. Das muss sich ändern!
<http://www.neues-deutschland.de>

Impressum/Kontakt

Büro Dr. Ilja Seifert, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 22772176

E-Mail: ilja.seifert@bundestag.de

Wahlkreisbüros:

Schulstr. 8
02826 Görlitz
Tel.: 03581 661050

Äußere Weberstr. 2
02763 Zittau
Tel.: 03583 517640

E-Mail: ilja.seifert@wk.bundestag.de

Redaktionsschluss: 08.10.2009

Redaktion: A. Asmus